





## Architektur mit Weitblick

Schlichtheit, Klarheit, Funktion - das ist unsere Philosophie. Egal ob Althausanierungen, gewerbliche und öffentliche Bauten, Wohnanlagen oder Wohnhäuser - wir verbinden in jedem Projekt die Bedürfnisse der Menschen mit der umgebenden Umwelt und der Funktion des Objekts. Das Ergebnis ist ein Wechselspiel aus harmonischen Linien, klaren Schnitten und funktionellem Design.

Von Michael Heim 1990 gegründet, entstand zwei Jahre später durch die Partnerschaft mit Herbert Müller das Büro heim + müller architektur. Heute plant und realisiert unser 12-köpfiges Team aus Architekten, bautechnischen Zeichnern und Bauingenieuren unter der Leitung der beiden Inhaber individuelle, durchdachte Konzepte, die den Wünschen der Kunden - und unseren Ansprüchen - entsprechen. Dabei steht nicht nur ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen im Vordergrund, sondern auch ein respektvoller Umgang mit Mitarbeitern und Kunden. Das ist seit unserer Gründung unsere Firmenphilosophie, die auch in Zukunft Bestand haben wird.





Durch die **GoZee-App**  
wird Ihre Broschüre  
lebendig

**GoZee:** Wie man in 30 Sekunden loslegen kann

1. Geben Sie im App Store oder in Google Play „GoZee“ in das Suchfeld ein und laden Sie die App auf Ihr Smartphone oder Tablet herunter.
2. Öffnen Sie die App und verwenden Sie sie auf Seiten mit dem GoZee-Symbol.



## EFH Waldner Rantner, Seefeld

### BERGSICHT

Die Neubebauung des sehr schmalen und langen Grundstückes war eine Herausforderung, da es zwischen großen ortsüblichen Hotelanlagen-Gebäudetypen situiert ist. Zwei Kuben bestimmen den s-förmigen Massivbau. Das Flachdach bildet eine perfekt von der Straße abgeschirmte Terrasse genau über der Garage und dem Gästetrakt. Von hier aus hat man die Seefelder Spitze im Blick, von der Ofenbank und dem Elternschlafzimmer aus bietet sich ein dörfliches Panorama bis zur Hohen Munde. Der Eingang auf der Ostseite führt in einen Windfang und ins Foyer, das von oben durch großzügige Verglasungen erhellt wird. Wenige farbliche Akzente ergeben ein ruhiges Ambiente, bei dem Offenheit und Transparenz zur Umgebung maßgeblich sind.



## Haus der Generationen, Hard

### QUARTIERSBILDUNG

Auf dem ehemaligen Wolffareal in Hard entstand das neue Quartier „In der Wirke“. Eingebunden in die bestehenden Strukturen und mit einer guten städtebaulichen Anbindung zum Zentrum wurden neben Veranstaltungsräumen und einem neuen Gemeindesaal auch Wohngebäude sowie Büro- und Geschäftsflächen errichtet. Wesentlicher Teil davon ist das im Nordwesten situierte „Haus der Generationen“ der Senecura, welches einem hohen ökologischen Anspruch unterliegt. Es befindet sich am Quartierseingang und beinhaltet auch extern nutzbare Flächen. Als Landmark und sichtbares Zeichen für das gesamte Quartier liegt an dieser „Eingangssituation“ ein fünfgeschossiges Kopfgebäude, das unter anderem 17 Wohneinheiten für betreutes Wohnen sowie einen variablen Veranstaltungssaal, Räumlichkeiten für den Krankenpflegeverein und eine Kinderbetreuungseinrichtung aufnimmt.



## Villa Bachmann, Dornbirn

### BEHUTSAME SANIERUNG

Die unter Denkmalschutz stehende Stadtvilla im Dornbirner Oberdorf war um das Jahr 1900 von einer einheimischen Ärztfamilie erbaut worden und ist von einem großen Park mit schönem, altem Baumbestand umgeben. Nach außen hin zeigt sich der fünfgeschossige Massivbaukörper mit Steildach sowie einer verputzten Rieselwurf-Fassade. Dach und Außenhaut blieben bei der erfolgten Sanierung infolge der Auflagen des Denkmalamtes weitestgehend unverändert. Dabei ging der Respekt vor der vorgefundenen Gebäudesubstanz so weit, dass sogar zahlreiche originäre Fenster erhalten und lediglich renoviert wurden. Ziel der internen Sanierung war es, das ursprünglich von der Familie bewohnten Gebäude nun in sieben einzelne Mietwohnungen aufzuteilen, die jetzt über einen neu installierten Lift im Gebäudekern vertikal erschlossen werden.



## Aufstockung Zwirneri, Steinebach Dornbirn

ALTES LAGERHAUS IN NEUEM KLEID

Die Zwirneri F. M. Hämmerle war in den 1950er Jahren auf dem Dornbirner Betriebsgelände Steinebach errichtet worden, wo der dreigeschossige Massivbau zuletzt von den benachbarten Unternehmen als Lagerhaus genutzt wurde. Da die hier angebotenen Lagerflächen der aktuellen Nachfrage nicht mehr entsprachen, entschloss man sich für eine Aufstockung des Bauwerks um ein Vollgeschoss. Ausgeführt wurde die beauftragte Aufstockung in leichter Holzbauweise als Leimbinderkonstruktion, die nach oben hin von einem Flachdach abgeschlossen wird. Da die Statik des Bestandsbaus auf diese zusätzlichen Lasten nicht ausgelegt war, mussten die vorhandenen Fundamente und Stützen in Teilen verstärkt werden. Zur Fassadengestaltung des neuen dritten Obergeschosses wählten die Planer semitransparente Polycarbonat-Platten, wodurch die Höhe des aufgestockten Gebäudes optisch verringert wurde.



## Sanierung Flurbauernhof, Rheintal

### SYMBIOSE VON ALT UND NEU

Ausgangspunkt war das knapp 400-jährige, unter Denkmalschutz stehende Rheintalhaus, dessen ältester Teil ein Bauernhaus aus dem Jahr 1618 ist und das im Besitz des Bauherrn stand. Nach Beratschlagung mit dem Bundesdenkmalamt wurden seitens der Bauherrschaft heim+müller architekten auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung beauftragt. Somit entstand eine gute Symbiose zwischen Bauherrschaft, Denkmalamt und Architekt, in der die Entscheidungen in wechselseitigem Einvernehmen getroffen wurden.

Das denkmalgeschützte dreigeschossige Rheintalhaus wurde komplett entkernt und auf die bestehenden Ursprungsflächen zurückgeführt und mit moderner Haustechnik und Rekonstruktionsfenstern ausgestattet. Da die Räumlichkeiten des alten Flurbauernhofs den heutigen Gegebenheiten nicht mehr entsprachen, wurde ein Konzept entwickelt, bei dem die Schlaf- und Wohnbereiche in zwei angrenzenden Neubaukörper untergebracht wurden und der Bestand mit Nebenutzungen gut rückgeführt und saniert werden konnte.





## Wohnanlage Kronhalde, Bregenz

### WECHSELHAFTE GESCHICHTE

Bei diesem sehr anspruchsvollen Projekt handelt es sich um die Generalsanierung samt Umbau zweier unter Denkmalschutz stehender Gebäude, die eine offene Hofsituation bilden. Die ältesten Teile des unterkellerten Ensembles sind rund 500 Jahre alt. Entsprechend diesem langen Zeitraum ist die Geschichte beider Baudenkmäler wechselhaft. So wurden sie sowohl als Gutshof als auch als Gasthaus genutzt. Zuletzt fungierten sie als Pflegeheim der Stadt Bregenz. Dann standen sie in desolatem Zustand eine Weile leer. Ein Bauunternehmer erwarb beide Bauten und beauftragte heim+müller architekten, unter Beteiligung des Denkmalamtes, mit der Komplettanierung. Ziel dieses Projektes war es, den Komplex in ein Domizil von mehr als 20 hochwertigen Eigentumswohnungen umzuwandeln.



## Umbau Alte Säge, Steinebach Dornbirn

### RUSTIKALER CHARME

F.M.Hämmerle ist einer der großen Namen in der Textilindustrie des 20. Jahrhunderts mit Firmensitz im Steinebachareal. Prominent und direkt an der Straße steht eines der wenigen erhaltenen Gebäude des Werksunterhaltes – die Alte Säge. Diese sollte eine neue Nutzung erhalten und zukünftig als Büro dienen. Für heim+müller architekten war der Erhalt des nüchternen Charakters eines reinen Nutzbaus grundlegend wichtig, wobei der rustikale Charme des ehemaligen Handwerksbetriebes bei der Sanierung nicht verloren gehen durfte. Das Holzskelett wurde freigelegt, saniert, statisch und thermisch ertüchtigt und mit einem schlichten Rheintal-Schirm versehen. Um das offene Raumgefühl zu erhalten und kurze Kommunikationswege zu kreieren, wurden Nutzungen zusammengefasst und als Raummöbel mitten in den großzügigen Raum gestellt. Ungehobelte Fichten-Dielen als Fußboden sind genauso eine Reminiszenz an die vergangene Nutzung, wie das Säge-Gatter, das als Skulptur erhalten wurde.



## Wohnhaus aus Holz, Hard

### NATÜRLICHES RAUMKLIMA

Der klare L-förmige Baukörper mit dunkelbraun lasierten Schindeln gruppiert sich um die großzügige Terrassen- und Gartenanlage. Beim Einfamilienhaus selbst wurde auf eine möglichst natürliche und offene Bauweise gesetzt, wobei die Außenwände des Vollmassivhauses in leimfreier Thoma-Systembauweise mit Mondholz erstellt wurden. Die Innenflächen wurden mit Lehm- oder Lehmputz beplankt, zur akustischen Verbesserung wurden Weißtanne-Schallschutzdeckenuntersichten eingebaut. Auch die Türen und Möbel sind aus Vollholz, teils in Weißtanne, teils in Eiche, die Fußbodenbeläge zu großen Teilen in Räumerei. Der großzügige Wohnbereich öffnet sich über die geschwungene Fensterfront Richtung überdachter Terrasse und leitet den Blick Richtung Pool und Garten. Im Obergeschoss sind die beiden Schlafbereiche durch den gemeinsamen Mehrzweckraum verbunden, der sich ebenfalls zum Gartenbereich hin öffnet.





## Sanierung Neustadt, Feldkirch

### STADTGESCHICHTE UNTERHALB DER SCHATTENBURG

Das bis zu 400 Jahre alte Stadthaus besteht zu großen Teilen aus dem 19. Jahrhundert. Es beherbergte früher neben den Eigentümerwohnungen auch eine Wagnerie mit Stallungen. Die beiden Baukörper, das Vorder- und das Hinterhaus, die über einen ursprünglich zweigeschossigen Laubengang miteinander verbunden waren, bilden einen Innenhof.

Nach langem Dornröschenschlaf wurde der von der Neustadt bis zum Schlossgraben reichende Baukomplex komplett saniert, wobei neben dem Dachausbau vor allem Wert auf eine sanfte Sanierung des Innenhofs, mit Blick Richtung Schattenburg, gelegt wurde. Sämtliche Holzteile wurden im Vakuumreinigungsverfahren sanft saniert, um die Bearbeitungsspuren des Holzes beizubehalten und sichtbar zu machen.





## Umbau Garnfärberei Henn, Steinebach Dornbirn

### ALTE INDUSTRIE IN STEINEBACH

Seit über 20 Jahren sind heim+müller architekten für die Sanierungs- und Umbauarbeiten des Quartiers Steinebach der F.M.Hämmerle Holding verantwortlich und prägten damit maßgeblich das Erscheinungsbild dieses Reliktes der frühen Industrie Vorarlbergs. Der Dornbirner Automobil-Zulieferer Henn war bereits an mehreren Standorten im Steinebach eingemietet und hatte seine Produktion im Erdgeschoss der ehemaligen Garnfärberei, die noch bis weit ins 21. Jahrhundert letzte Teile der Textilproduktion beherbergte.

Mit einem klaren Konzept, neuen internen Verbindungen und der Inszenierung des Bestandes konnte er vom Verbleib im Steinebach überzeugt werden. Konzentration der Kräfte, kurze Wege und ein ständiger Austausch waren die Vorgaben des Bauherrn. Gezielte Ausschnitte und raumteilende Verglasungen gewähren Einblicke in die Produktion und das Qualitätsmanagement und zeigen formal die Verbindung zwischen Neu und Alt.



## Unsere Partner

Gute Projekte brauchen gute Partner. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Geschäftspartnern bedanken, die uns über die Jahre hinweg begleitet haben und freuen uns auf eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft.

### ÖMER VERPUTZ GMBH



- VORGEHÄNGTE FASSADEN
- DÄMMFASSADEN
- ALTBAUSANIERUNGEN
- TROCKENAUSBAU
- STUCCO VENEZIANO
- LEHMPUTZ
- STÜCKATEURARBEITEN
- VERPUTZARBEITEN ALLER ART

BUNDESSTRASSE 93A 6923 LAUTERACH  +43 5574 63 453  office@oemer-verputz.at

WWW.OEMER-VERPUTZ.AT

*Ömer macht's schöner!*



**„Unsere Wohnlösungen bedienen perfekt die Bedürfnisse unserer Kunden und erfüllen höchste Ansprüche an Design und Funktionalität.“**

Peter Prantl, Geschäftsführer



**WEILER MÖBEL**  
PLANUNG | MÖBELHAUS | TISCHLEREI



**MGT**  
MAYER GLASTECHNIK  
www.mgt.at

Besten Dank für die gute Zusammenarbeit wünscht

**MGT Glasbau**  
Ihr verlässlicher Partner für anspruchsvolle Verglasungen



**Asphalteinbau · Tiefbau · Mischgut**

MIGU Asphalt-Baugesellschaft m.b.H. · Schmitterstrasse 11 · 6890 Lustenau  
Tel. +43 (0)5577 83536 · office@migu.at · www.migu.at



**Der Spezialist für HolzAlu- und Holzfenster.**

Infos unter: [www.katzbeck.at](http://www.katzbeck.at)



**KATZBECK**  
FENSTER & TÜREN



**TSCHOFEN**  
DIE RAUMRETTUNG

## Böden für jede Anforderung und jeden Stil? Wir stemmen das.

Wir bereiten den Boden, auf dem Sie Ihren Weg gehen. Individuelle Böden für Individualisten. Unsere Bodenleger freuen sich schon auf Sie.

Tschofen Raumausstattung Bludenz | [raumrettung.at](http://raumrettung.at)

bejos

bejos Berchtold Jochen Spenglerei GmbH  
Schlachthausstraße 7 · 6850 Dornbirn  
Tel. +43 5572 372866 · [service@bejos.at](mailto:service@bejos.at)  
[www.bejos.at](http://www.bejos.at)



DACH & WAND

Dacheindeckung · Fassaden · Dachflächenfenster



Luegerstraße 9 · 6800 Feldkirch Altenstadt · Tel. +43 5522 72 258  
Mobil: +43 664 34 14 325 · [joachim.ess@aon.at](mailto:joachim.ess@aon.at) · [www.essdach.at](http://www.essdach.at)

Neubau · Altbau · Restaurierung · Fassaden ·  
Innenausbau · Dachkonstruktionen · Wintergärten ·  
Treppen · Spezialbau

+43 (0)5523 62368 · [info@mayer-holzbau.at](mailto:info@mayer-holzbau.at) · [www.mayer-holzbau.at](http://www.mayer-holzbau.at)



MAYER  
HOLZBAU

**bauen  
immobilien  
bagger**

i+R Gruppe GmbH  
Johann-Schertler-Str. 1, A-6923 Lauterach  
[ir-gruppe.com](http://ir-gruppe.com) | +43 5574 6888 | [info@ir-gruppe.com](mailto:info@ir-gruppe.com)



ALU  
GLAS  
TECHNIK

t. +43 (0)5577 89777, [www.alu-glas.at](http://www.alu-glas.at)

## Kontakt

heim+müller architektur

Obere Fischbachgasse 3a  
A-6850 Dornbirn

T: +43 (0)5572 33325-0

F: +43 (0)5572 33325-4

[architektur@heim-mueller.at](mailto:architektur@heim-mueller.at)

[www.heim-mueller.at](http://www.heim-mueller.at)

heim + müller architektur